

## Bildungsbüro im Schul- und Sportamt

### Berufliche Bildung – Azubis nach Wirtschaftszweigen

Nach wie vor ist für viele Jugendliche der Beginn einer beruflichen Ausbildung erste Wahl. Dennoch ist die Zahl der Azubis in Bayern, aber auch in Schwabach rückläufig. Das trifft alle Ausbildungsbereiche, besonders aber das Handwerk (Abbildung).

In Schwabach gab es 2019 insgesamt 48 Azubis weniger als noch sechs Jahre zuvor. Besonders deutlich war der Rückgang im Handwerk. Der Befund bestätigt sich, wenn man allein die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge betrachtet: Die Zahl der Neueintritte sinkt insgesamt. Industrie und Handel wiederum haben sich von Einbrüchen Mitte des Jahrzehnts leicht erholt.

Nur zum Teil beruhen sinkende Zahlen in der Berufsausbildung auf demografischen Entwicklungen und dem Rückgang der relevanten Altersgruppen. Ebenso wichtig sind individuelle Bildungsentscheidungen, die auch ein Ausdruck gesellschaftlichen Wandels sind.

Der Trend zu höheren Schulabschlüssen und zum Studium hat den bestehenden Fachkräftemangel verschärft. Hinzu kommen Passungsprobleme zwischen den fachlichen Kenntnissen der Bewerber und betrieblichen Anforderungen oder der Ausbildungsreife. Hinzu kommt der Verdrängungsprozess niedriger Schulabschlüsse, der dazu führt, dass sich Mittelschüler bei der Ausbildungsplatzsuche schwer tun, während Jugendliche mit höheren Bildungsabschlüssen auf ein breites Angebot an Ausbildungsplätzen treffen und Betriebe um geeignete Bewerber konkurrieren müssen. [\[mehr\]](#)

## STADT SCHWABACH



Die Goldschlaggerstadt.

### In Kürze:

Die berufliche Bildung muss generell mit einem Attraktivitätsverlust. Fertig werden. Das Handwerk, aber auch Industrie und Handel, haben darunter besonders zu leiden.

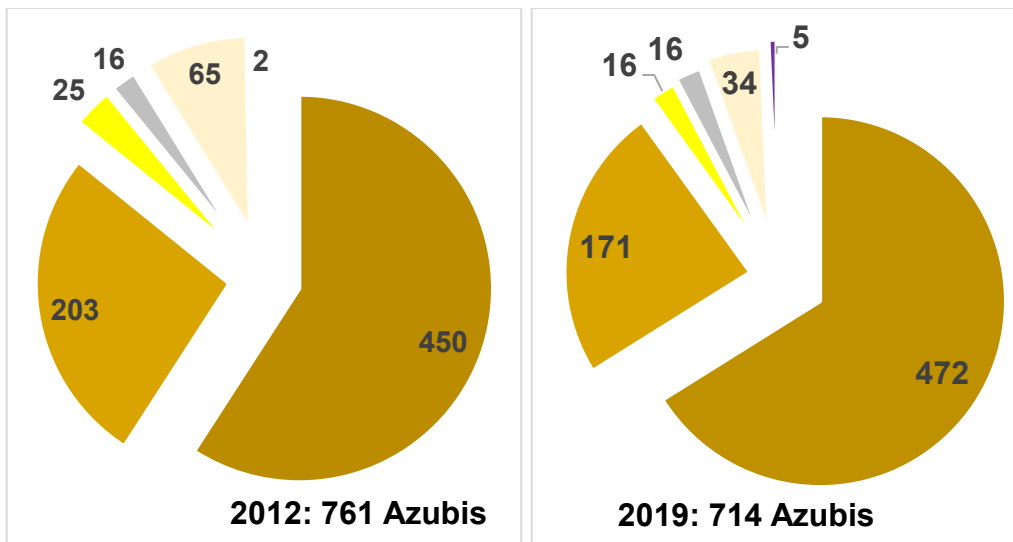
Der Trend zu längerem Schulbesuch und zu höheren Abschlüssen führt zu einem Verdrängungswettbewerb niedriger Schulabschlüsse.

Umgekehrt gelingt vielen Jugendlichen nach dem Ende der allgemeinen Schulpflicht nicht der Sprung in den Beruf.

Die Lasten dieser Entwicklung tragen die Betriebe, bei denen sich der Fachkräftemangel zunehmend verschärft.

Die Jugendlichen selbst trifft ein erhöhtes Armutsrisiko und verminderte Teilhabechancen im

### Azubis in Schwabach nach Ausbildungsbereichen



■ Industrie und Handel 
 ■ Handwerk 
 ■ Landwirtschaft 
 ■ öffentlicher Dienst 
 ■ freie Berufe 
 ■ Hauswirtschaft

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Bildungsbüro Schwabach

